



Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
(PERSÖNLICH)

SS11: Abschliessende Auswertung für Praktikum angewandte

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Lohmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2011 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p_s11 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, ein modifizierter Bericht wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2011) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Daniel Lohmann

SS 11, Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik (11s-PASST)
Erfasste Fragebögen (p_s11) = 9
Abschlussbericht

Globalwerte

Globalindikator

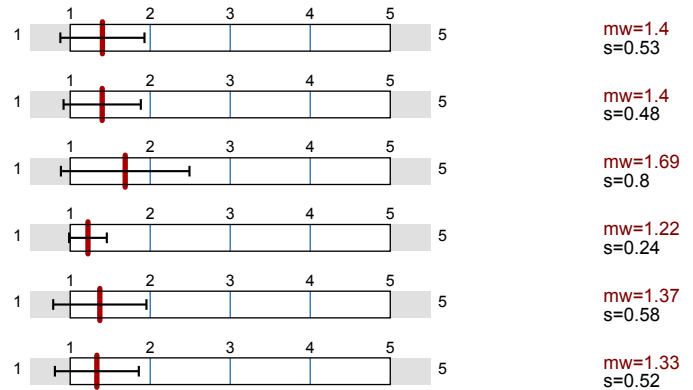
Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle
Lehrveranstaltungs-Typen (noch ungewichtet!)

Kapitel-Indikator - Praktikum - Einführung und
Einbindung

Kapitel-Indikator - Praktikum - Organisation und
Material

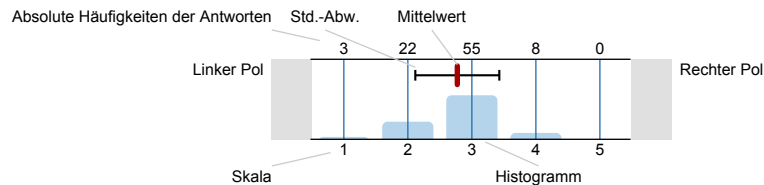
Kapitel-Indikator - Praktikum - Vor- und
Nachbereitung

Kapitel-Indikator - Praktikum - Durchführung



Legende

Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik 9

n=9

^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom 0

B.Sc. - Bachelor of Science 9

M.Sc. - Master of Science 0

Staatsexamen 0

Dr.-Ing. - Promotion 0

PhD - Doctor of Philosophy 0

Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat 0

M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

n=9

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	0	n=8
2. Fachsemester	0	
3. Fachsemester	0	
4. Fachsemester	6	
5. Fachsemester	1	
6. Fachsemester	1	
7. Fachsemester	0	
8. Fachsemester	0	
9. Fachsemester	0	
10. Fachsemester	0	
> 10. Fachsemester	0	

Mein eigener Aufwand

3_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt

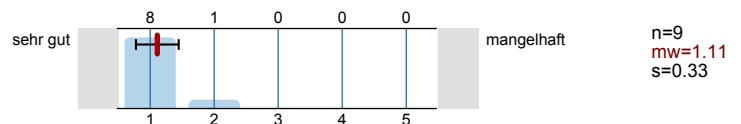
< 1 Std.	0	n=8
1 - 2 Std.	0	
2 - 3 Std.	1	
3 - 4 Std.	3	
4 - 5 Std.	2	
5 - 6 Std.	0	
6 - 7 Std.	1	
> 7 Std.	1	

3_B) Die Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:

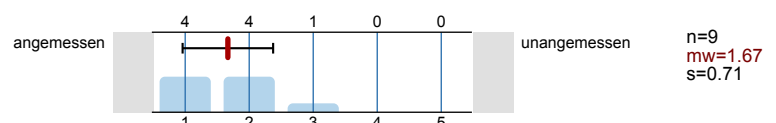
0 Min.	1	n=8
0 - 30 Min.	4	
30 - 60 Min.	0	
60 - 90 Min.	0	
90 - 120 Min.	1	
2 - 3 Std.	1	
3 - 4 Std.	0	
> 4 Std.	1	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

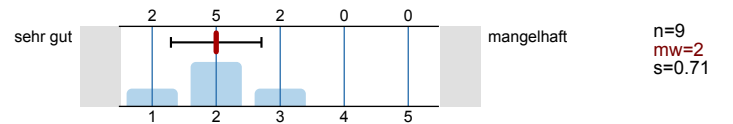
4_A) Bitte benoten Sie das Praktikum insgesamt (50%):



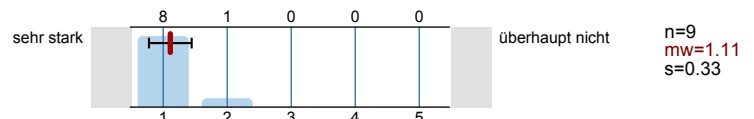
4_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Praktikum ist (12,5%):



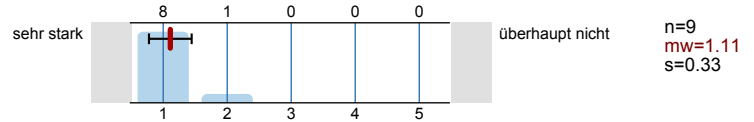
4_C) Wie ist das Praktikum strukturiert (12,5%)?



4_D) Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

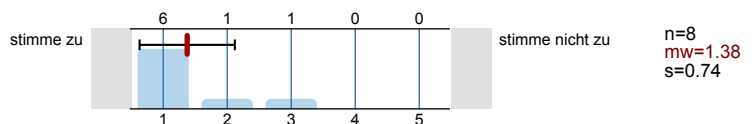


4_E) Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

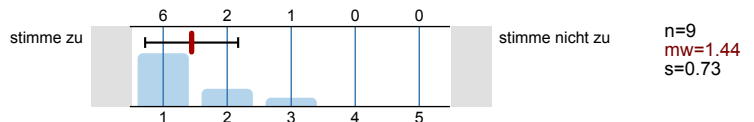


Praktikum - Einführung und Einbindung

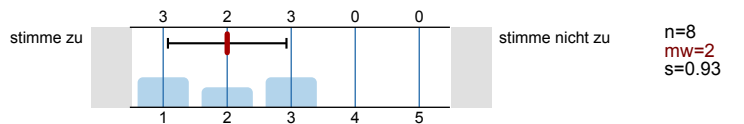
5_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist ausreichend.



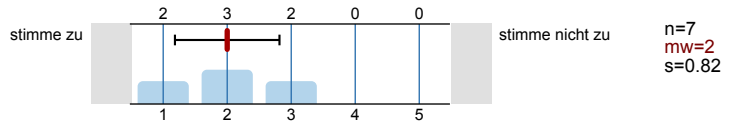
5_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



5_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

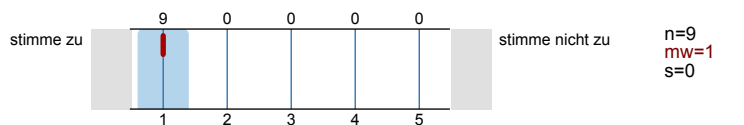


5_D) Die Inhalte sind gut mit anderen LV abgestimmt.

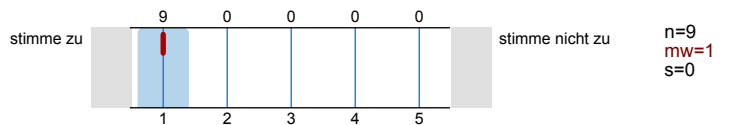


Praktikum - Organisation und Material

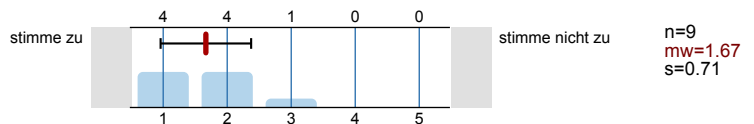
6_A) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße ist angemessen.



6_B) Die technische und räumliche Ausstattung ist gut.

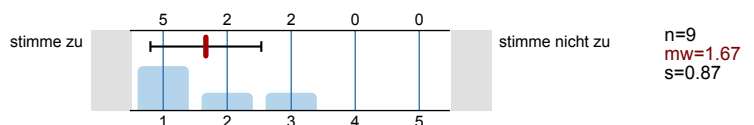


6_C) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

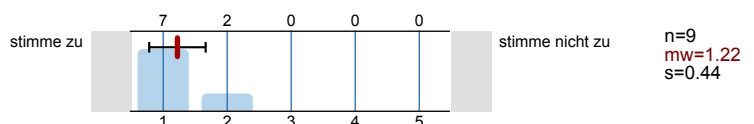


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

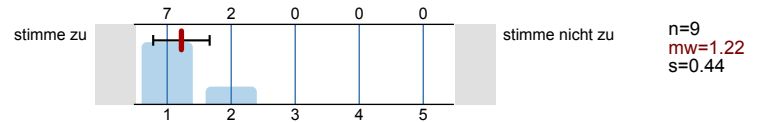
7_A) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



7_B) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

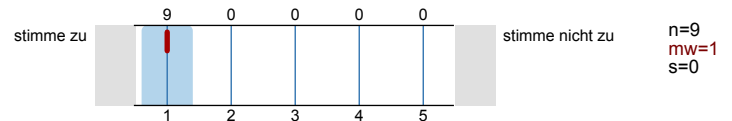


7_C) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

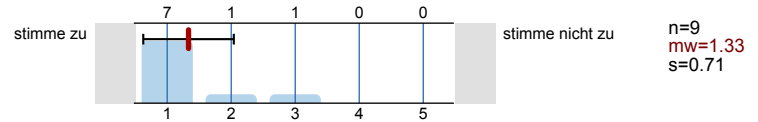


Praktikum - Durchführung

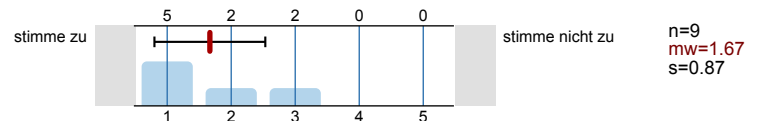
8_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



8_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



8_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Weitere Kommentare

9_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- `system("shutdown -h now");`
- Erfreulich unkompliziert und flexibel.
- gruppengroessen waren super

9_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Fuer die Zukunft: wenn das Blockpraktikum vor der Tuer steht einfach \$ZEIT vorher 'nen Zettel an die Tuer haengen, dass die Diplom-/Bachelor-/Masterarbeiter im Zeitraum foo - bar die Labs halt nur eingeschraenkt verwendet werden koennen und dass sich um Ersatz gekuemmert werden muss.
- Rechnerinfrastruktur vom I4 ist natuerlich unschlagbar, vor allem die Kaffemaschine :-)
- noidea sollte seine VM/mpd nicht immer auf unseren Kisten laufen lassen.

9_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- `""; drop table evaluationen; --`
- * sehr angenehme Atmosphäre am Lehrstuhl
 - * kompetente Betreuer
 - * anspruchsvolle Aufgaben
 - * kompetente Kommilitonen
- - viel Freiheit bei der Lösung von Aufgaben
 - allgemein gute Stimmung ;)
- Beschäftigung mit git und dem Linux Kernel
- Endlich wurde ich mal getreten was in Richtung Kernelentwicklung zu tun.
- Gute Einfuehrung in die Themen, freundlicher Umgang mit den Dozenten sowie interessante Aufgabe (Endlich mal was loeten in der Uni !)
- di 2 Wochen Blockprakt. am Ende
- gesundes Betriebsklima und lockere Atmosphaere laden zum stressfreien Arbeiten ein

9_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Den über's Semester verteilten Teil hätte man auch als 1 weitere Woche in der vorlesungsfreien Zeit gestalten können. Gibt weniger Terminkonflikte im Semester und freien Kopf für die PASST-Einführung.

- Die Aufgabe "Finde einen Bug im Linux-Kernel und fixe ihn" ist etwas frustrierend. Um "richtige" Bugs zu finden (und vor Allem zu fixen), müsste man entweder exotische Hardware haben, oder sich gut mit vorhandener Hardware auskennen. Auch um Treiber im Staging-Bereich zu verbessern sollte man doch zumindest die jeweilige Hardware haben, um die Änderung testen zu können.

Bleibt nur das Fixen von Whitespace-/Coding-Style-Fehlern, was ziemlich nervig, weil völlig sinnlos ist.

- Die Aufgabe des selbstständigen finden von Bugs und das Fixen dieser ist ein wenig unguenstig gewesen. Da u.a. Kernelnewbies einfach outdated war. Vielleicht waere ein wenig mehr Unterstuetzung im Sinne von: "Hey schau dir mal das hier an vielleicht findest du da was" besser.

- Never change a running Lehrveranstaltung.

- die Qualitaet der Aufgaben unter dem Semester variiert noch ziemlich

^{9.E)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- A++ would buy again

- Passt.

- in den 2 Wochen Blockpraktikum habe ich unglaublich viel Spass gehabt, viel gelernt und verstanden.
Am Ende kamen noch dazu coole Ergebnisse raus.

special thx to siretart fuer die 3 richtigen Tips an richtiger Stelle

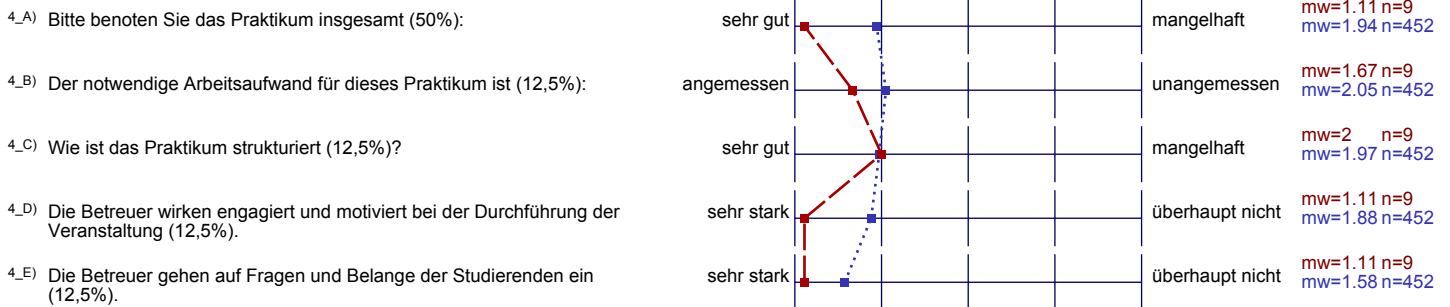
Optionale Zusatzfragen des Betreuers

Profillinie

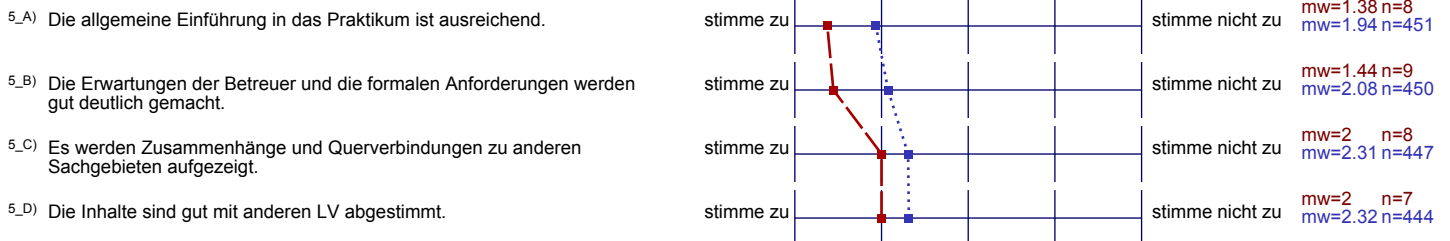
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im SS11

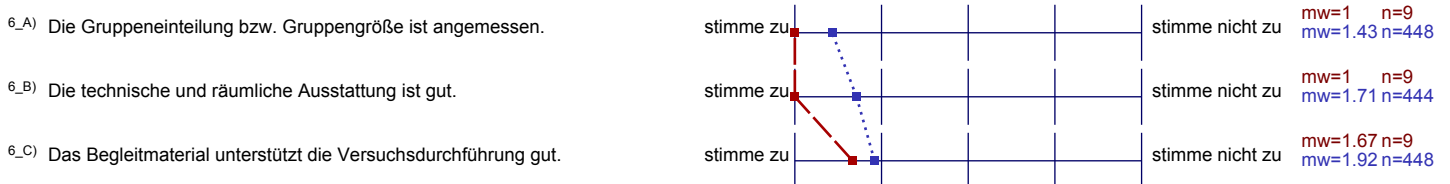
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



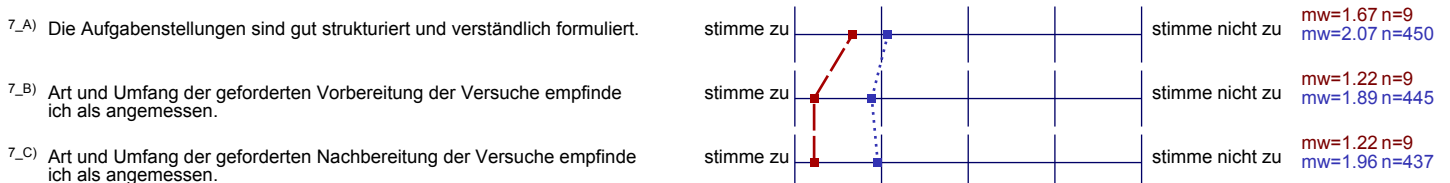
Praktikum - Einführung und Einbindung



Praktikum - Organisation und Material



Praktikum - Vor- und Nachbereitung



Praktikum - Durchführung

⁸_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

stimme zu  stimme nicht zu $mw=1$ $n=9$
 $mw=1.78$ $n=446$

⁸_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.

stimme zu  stimme nicht zu $mw=1.33$ $n=9$
 $mw=1.63$ $n=447$

⁸_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.

stimme zu  stimme nicht zu $mw=1.67$ $n=9$
 $mw=2.04$ $n=446$